

8

Amnesty erfährt von den Betroffenen selbst, von ihren Angehörigen oder Anwält_innen, was durch die weltweite Aktion erreicht werden konnte.

1

Amnesty erhält Hinweise und Informationen über Menschen auf der ganzen Welt, denen Menschenrechtsverletzungen drohen.

7

Die Briefe machen Betroffenen Mut und setzen Regierungen unter Druck. Dadurch verbessern sich beispielsweise Haftbedingungen; manchmal können Gefangene sogar ihre Freiheit wiedergewinnen.

6

Ihre Appelle richten sie an Regierungsbehörden, ihre Solidaritätsbotschaften erreichen Gefängniszellen und Angehörige. Ein Brief kann ignoriert werden, aber nicht Hunderttausende aus aller Welt.

2

Amnesty versucht herauszufinden, ob den Menschen in Gefahr durch weltweite Aktionen geholfen werden kann.



3

Amnesty-Aktivist_innen auf der ganzen Welt setzen sich für einzelne Menschen ein.

5

Sie schreiben Briefe, Tweets und E-Mails und unterschreiben Petitionen.

4

Aktivist_innen organisieren Veranstaltungen und Aktionen, mit denen sie sich für diese Menschen einsetzen.

